

NIEDERÖSTERREICH  
HINEIN INS LEBEN.



# Das alpine Mostviertel

Bergabenteuer & Familienspaß

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20  
Landwirtschaftliche Entwicklung



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung  
des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



# Das alpine Mostviertel

Das alpine Mostviertel – das mag nach fröhlichen und beschaulichen Spaziergängen über sanftes Hügelland und saftig grüne Wiesen klingen. Stimmt auch. Aber das Mostviertel kann auch ganz anders. Bizarre Schluchten, geheimnisvolle Höhlen, steile Felsen und dichte Urwälder, das ist die gebirgige Seite des alpinen Mostviertels. Eine Einladung an alle Gipfelstürmer, Überflieger und Frischluftjunkies. Und bei all diesen alpinen Erlebnissen kommen auch die regionalen Schmankerln der einheimischen Direktvermarkter, Gastwirte und Hoteliers nicht zu kurz.

## Inhalt

04 \_ Erlebe deine „Wilden Wunder“  
06 \_ Ybbstaler Alpen  
08 \_ ÖTSCHER:REICH  
10 \_ Wildnisgebiet Dürrenstein  
12 \_ Naturparke im Mostviertel  
16 \_ **Übersichtskarte:**  
Das alpine Mostviertel  
18 \_ Hütten & Almen

20 \_ Kulinarischer Hochgenuss  
22 \_ Radgenuss  
24 \_ Outdoor Action  
26 \_ Lunzer See  
27 \_ Fischen  
28 \_ Alpine Wanderungen  
30 \_ Kraft des Pilgerns  
31 \_ Unterwegs mit Volldampf



**Tipp!**

#### WASSERLOCHKLAMM

Schmale Canyons, Wasserfälle, tiefe Einblicke und weite Ausblicke – die Wasserlochklamm in Palfau hat alles, was eine Wanderung braucht. 65 m lang und 21 m hoch – das sind die Koordinaten des spektakulären Einstiegs. Wanderer die allen Mut zusammennehmen und die Hängebrücke überqueren, können mit dem Aufstieg beginnen. Vorbeigewandert wird an 5 Wasserfällen mit einer Fallhöhe von 152 m. Wer die letzte Hürde geschafft hat, wird mit einem Ausblick über das Salztal belohnt.

[www.wasserloch.at](http://www.wasserloch.at)



**Tipp!**

#### EIBL-JET

40 km südlich von St. Pölten ist auf 463 m Seehöhe der Eibl Jet Türnitz. Von den bisher gebauten ist der Alpine Coaster „Eibl Jet Türnitz“ eine der steilsten und attraktivsten Allwetterrodelbahnen. Die Allwetterrodelbahn ist bei 110 m Höhenunterschied 1.007 m lang. Teilweise bis zu 7 m über dem Boden, durch Steilkurven, Wellen, Jumps und einen Kreisel geht es mit Karacho den Berg hinunter. Dank Sicherheitsgurt und Videokontrolle ist optimale Sicherheit gegeben.

[www.eibllifte.at](http://www.eibllifte.at)



## Erlebe deine „Wilden Wunder“

Geheimnisvolle Schluchten und Höhlen erforschen, Bogenschießen, mit einer Fackel wandern, reiten oder über Kamele staunen: Die besten Ideen für den Familienurlaub im alpinen Mostviertel – kompakt und vorteilhaft in einer Karte vereint.

*Unterwegs zum halben Preis!*

Mit der „Wilde Wunder Card“ fährt man mit den Bussen, der Mostviertler-Linie, den Wander-Taxis und der Mariazellerbahn um 50 Prozent ermäßigt.  
[www.wildewunder.at](http://www.wildewunder.at)



**Tipp!**

#### KAMEL-THEATER

Im Kameltheater in Kernhof führen Herr Eder und seine Kamele ausgefallene Kunststücke vor. Kinder können auf den Kamelen reiten und weiße Tiger sowie Zwergziegen bestaunen.  
[www.kameltheater.at](http://www.kameltheater.at)



Wer die vielen „Wilden Wunder“ rund um Ötscher, Hochkar, Gemeindealpe, dem Pielachtal und Mariazell auf vorteilhafte Weise entdecken und ausprobieren möchte, profitiert von der kostenlosen „Wilde Wunder Card“. Sie gilt als Eintrittskarte für über 50 Attraktionen, Genuss- und Abenteuerprogrammen, auch für Liftfahrten.

Die Karte ist von Anfang Mai bis Ende Oktober gültig, bei einigen Gastgebern

ausschließlich im Juli und August. Zu kaufen gibt es die „Wilde Wunder Card“ nirgendwo – alle Gäste, die bei einem der mehr als 71 „Wilde Wunder-Gastgeber“ in der Mostviertler Bergwelt oder in Mariazell wohnen, erhalten sie gratis.

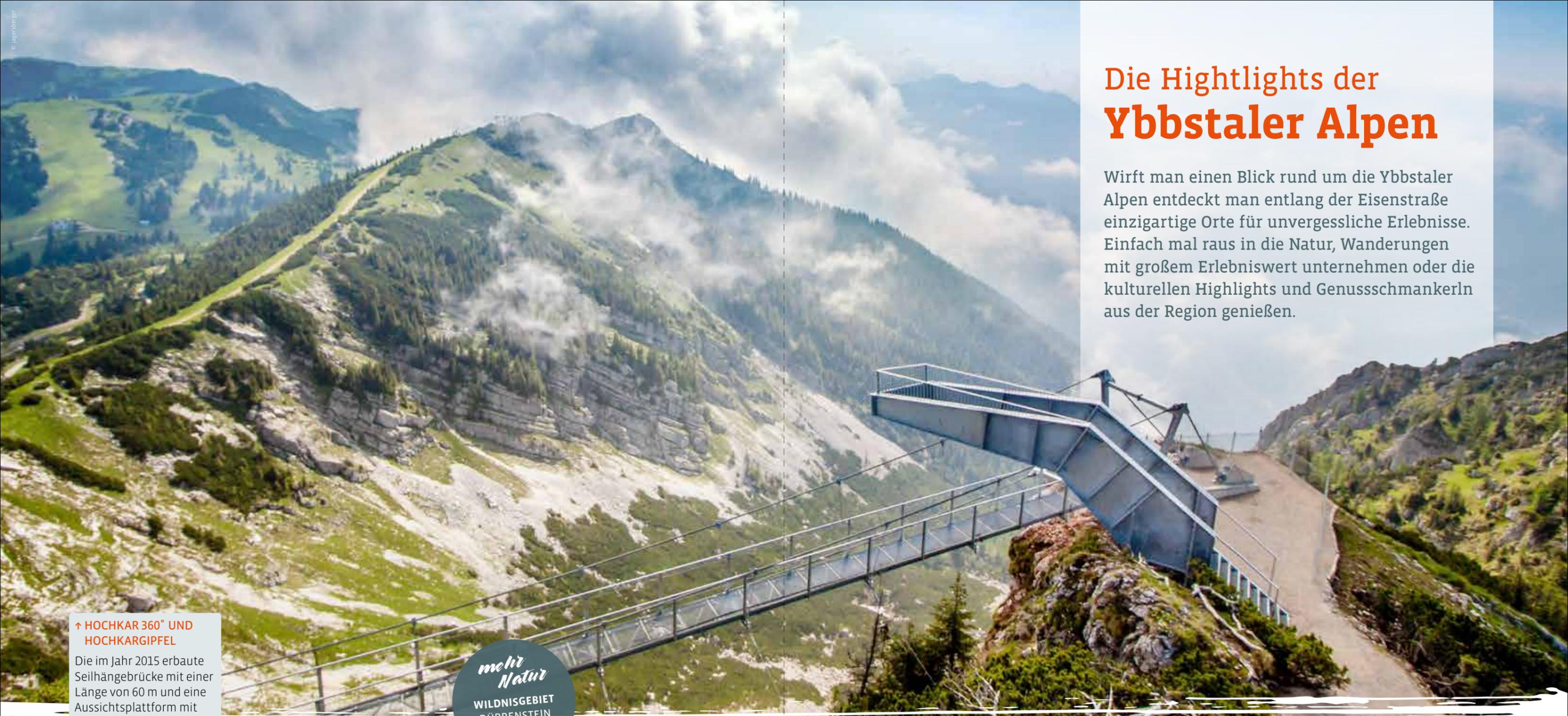
Partnerorte sind Annaberg, Mitterbach, Türnitz, St. Aegy/Neuwalde, Göstling/Ybbs, Hollenstein/Ybbs, Mariazeller Land, das Pielachtal, Lackenhof, Gaming, Scheibbs, Lunz am See und Waidhofen a/d Ybbs.

#### ↑ „WILDE WUNDER CARD“ KURZE FACTS:

**Ist:** Eintrittskarte zu über 50 Attraktionen, Genuss- und Abenteuerprogrammen im alpinen Mostviertel

**Bekommt:** nur, wer bei einem der 71 „Wilde Wunder Card-Gastgeber“ nächtigt

**Gilt:** alljährlich von Mai bis Oktober



## Die Highlights der Ybbstaler Alpen

Wirft man einen Blick rund um die Ybbstaler Alpen entdeckt man entlang der Eisenstraße einzigartige Orte für unvergessliche Erlebnisse. Einfach mal raus in die Natur, Wanderungen mit großem Erlebniswert unternehmen oder die kulturellen Highlights und Genussschmankerln aus der Region genießen.

### ↑ HOCHKAR 360° UND HOCHKARGIPFEL

Die im Jahr 2015 erbaute Seilhängebrücke mit einer Länge von 60 m und eine Aussichtsplattform mit Rundumblick auf mehr als 100 Zweitausender sorgen für Nervenkitzel bei allen Altersgruppen. Geöffnet ist sie bei Schönwetter von Mai bis Oktober, einfach zu erreichen mit der modernen Hochkarbahn. Nicht nur von der 360° Skytour, sondern auch vom Hochkargipfel aus kann man Panoramablicke auf das Hochschwabmassiv bis zum Großglockner erhaschen. Vom Hochkar-Vorgipfel, auf den man ebenfalls bequem per Viersesselsbahn gelangt, geht man circa 20 Minuten zum Hochkargipfel.  
[www.hochkar.com](http://www.hochkar.com)

*mehr Natur*  
WILDNISGEBIET  
DÜRRENSTEIN  
Seite 10

### LUNZER SEE

Das Bergsteigerdorf Lunz am See, eingebettet im waldreichen Ybbstal, bietet neben Badevergnügen am einzigen Natursee Niederösterreichs und beeindruckenden Bergrücken auch klangerfüllte Abende auf der Hightech Seebühne. Am Tag dient die Bühne als Sonnendeck und abends wird sie kurzerhand zur Konzertbühne umfunktioniert. Unvergessliche Momente sind also garantiert!  
[www.lunz.at](http://www.lunz.at)

### MENDLINGTAL

Wer durch die Erlebniswelt in Göstling/Ybbs wandert, begibt sich thematisch auf den Holzweg. Das Tal nimmt Besucher mit auf eine Reise in die Zeit der Hammerherren, Schmiedegesellen und Holzknechte. Auf 3,5 Kilometern ist das Mendlingtal auf Stegen, Brücken und Waldwegen, die durch verschlungene Schluchten führen, zu erkunden.  
[www.erlebnisswelt-mendlingtal.at](http://www.erlebnisswelt-mendlingtal.at)

### BADEPLÄTZE AN DER YBBS

Wasserratten haben im Mostviertel die Qual der Wahl an schönen Badeplätzen. In zauberhafte Landschaften eingebettet, locken See- und Flussbäder mit einer Erfrischung an heißen Sommertagen. In der kalten Jahreszeit wirkt ein Solebad für Geist und Körper wohltuend und bringt so manche Alltagsorgen schnell in Vergessenheit.  
[www.mostviertel.at/alles-im-fluss](http://www.mostviertel.at/alles-im-fluss)  
[www.ybbstaler-solebad.at](http://www.ybbstaler-solebad.at)

### WAIDHOFEN AN DER YBBS

Die Stadt der Türme, Waidhofen a/d Ybbs, verbindet Altes mit Modernem. Neben einem historischen Stadtbild thront auf dem mittelalterlichen Schloss Rothschild der Kubus, eine Glasinstallation der Extraklasse. Wie spannend Geschichte sein kann, beweist das 5e Museum im Rothschildschloss. 5 Elemente, 50 Experimente und 500 Exponate erwarten die Besucher.  
[www.waidhofen.at](http://www.waidhofen.at)



# ÖTSCHER:REICH

Ausgehend von seinem Zentrum, dem Naturpark Ötscher-Tormäuer, erstreckt sich das ÖTSCHER:REICH über die Talschaften der Ybbs, der Erlauf und der Pielach. Die Alpenregion rund um den Ötscher kann im Lauf der Geschichte auf eine stabile und eigenständige Entwicklung zurückblicken. Früher prägten die Eisenhämmer und Holzknechte den Lebensraum, die Pilger tun es noch heute. Sinnsuchende und Bergabenteurer schätzen die Region zur Erholung.



**Tipp!**

ÖTSCHER  
TROPFSTEINHÖHLE

Bei einer Führung durch die Ötscher Tropfsteinhöhle taucht man in eine Jahrtausende alte Welt unter Tag ein. Höhepunkt sind zwei Unterwasserseen.

[www.mostviertel.at/  
oetscher-tropfsteinhoehle](http://www.mostviertel.at/oetscher-tropfsteinhoehle)

## GEMEINDEALPE

Auf 1.626 m Seehöhe sieht man ins Alpenvorland bis hin zu Ötscher, Rax und Schneeberg. Gerastet wird mit Ausblick auf der Panoramaterasse des modern adaptierten Terzerhauses. Tollkühne greifen zum Helm und jagen auf Mountain-carts ins Tal. Über Stock und Stein geht es die fünf Kilometer lange Forststraße hinunter. Übrigens: Die Gemeindealpe lässt sich auch via Sessellift erfahren.  
[www.gemeindealpe.at](http://www.gemeindealpe.at)

## FALKENSCHLUCHT

Die Falkenschlucht bei Türnitz besticht durch ihre steil emporragenden Felswände. Laut einer Legende ist die Falkenschlucht bei Türnitz ein alter Einweihungsort mit drei magischen Kreisen. Beim „Eisernen Tor“ beispielsweise kann man die Änderung der Erd-Energie unmittelbar mit dem Körper spüren.  
[www.mostviertel.at/  
falkenschlucht-tuernitz](http://www.mostviertel.at/falkenschlucht-tuernitz)  
[www.tuernitz-noe.at](http://www.tuernitz-noe.at)

## GIPPEL & GÖLLER

Wenn man von den beschaulichen Orten St. Aegydt am Neuwalde und Kernhof im Traisental aus die Nordwand emporblickt, glaubt man zunächst, einen unbezwingbaren 3.000er vor sich zu haben. Nähert man sich ihm jedoch von eben dieser schroffen Seite her, erweist sich sein protziges Gehäbe als das Theater eines Mochtegern-Königs.  
[www.mostviertel.at/  
gippel-und-goeller](http://www.mostviertel.at/gippel-und-goeller)

## STIFT LILIENFELD

Stille und Zeit lassen sich beim Spaziergang durch den mittelalterlichen Kreuzgang, das Brunnenhaus oder die Höfe des Stiftes Lilienfeld erfahren. Die mittelalterliche Klosteranlage blickt auf eine 800-jährige Geschichte zurück. In der barocken Bibliothek erzählen 40.000 Bände, mehr als 200 Handschriften sowie zahlreiche Werke aus der Frühzeit des Buchdrucks von einer bewegten Vergangenheit.  
[www.stift-lilienfeld.at](http://www.stift-lilienfeld.at)



*mehr  
Natur*  
IM NATURPARK  
ÖTSCHER-TORMÄUER  
Seite 13

## ↑ ÖTSCHER ALS BERG

Der von weitem sichtbare „Vaterberg“ ist markant in seiner Gestalt, groß aber auch in seinen Möglichkeiten für alle, die Bergerlebnisse suchen. Der Rauhe Kamm oder die Ötschergräben warten auf trittsichere Bergfexe und Genusswanderer. Wer den 1.893 m hohen Berg nicht zu Fuß erklimmen möchte, fährt bequem mit dem Ötscherlift bis zum Schutzhaus und wird hier mit einem prachtvollen Panoramablick ins Mostviertel und in die obersteirische Bergwelt belohnt. In Betrieb ist der Ötscherlift bei Schönwetter von Juni bis September.  
[www.oetscher.at](http://www.oetscher.at)

# Wildnisgebiet Dürrenstein

Das Wildnisgebiet zwischen Lunz am See und Göstling/Ybbs ist Lebensraum für rar gewordene Wildtiere. Im größten Urwaldrest Mitteleuropas sind außerdem über 50 m hohe und weit über 500 Jahre alte Tannen und 400 Jahre alte Rotbuchen zu sehen. 2011 wurde das Wildnisgebiet als „Märchenwald“ in die sieben Waldwunder Österreichs aufgenommen.  
[www.wildnisgebiet.at](http://www.wildnisgebiet.at)

## GEFÜHRTE TOUREN

Da das Gebiet unter Naturschutz steht, kann es ausschließlich im Rahmen von geführten Touren besichtigt werden. Start- und Zielpunkt ist Göstling/Ybbs und Lackenhof am Ötscher.

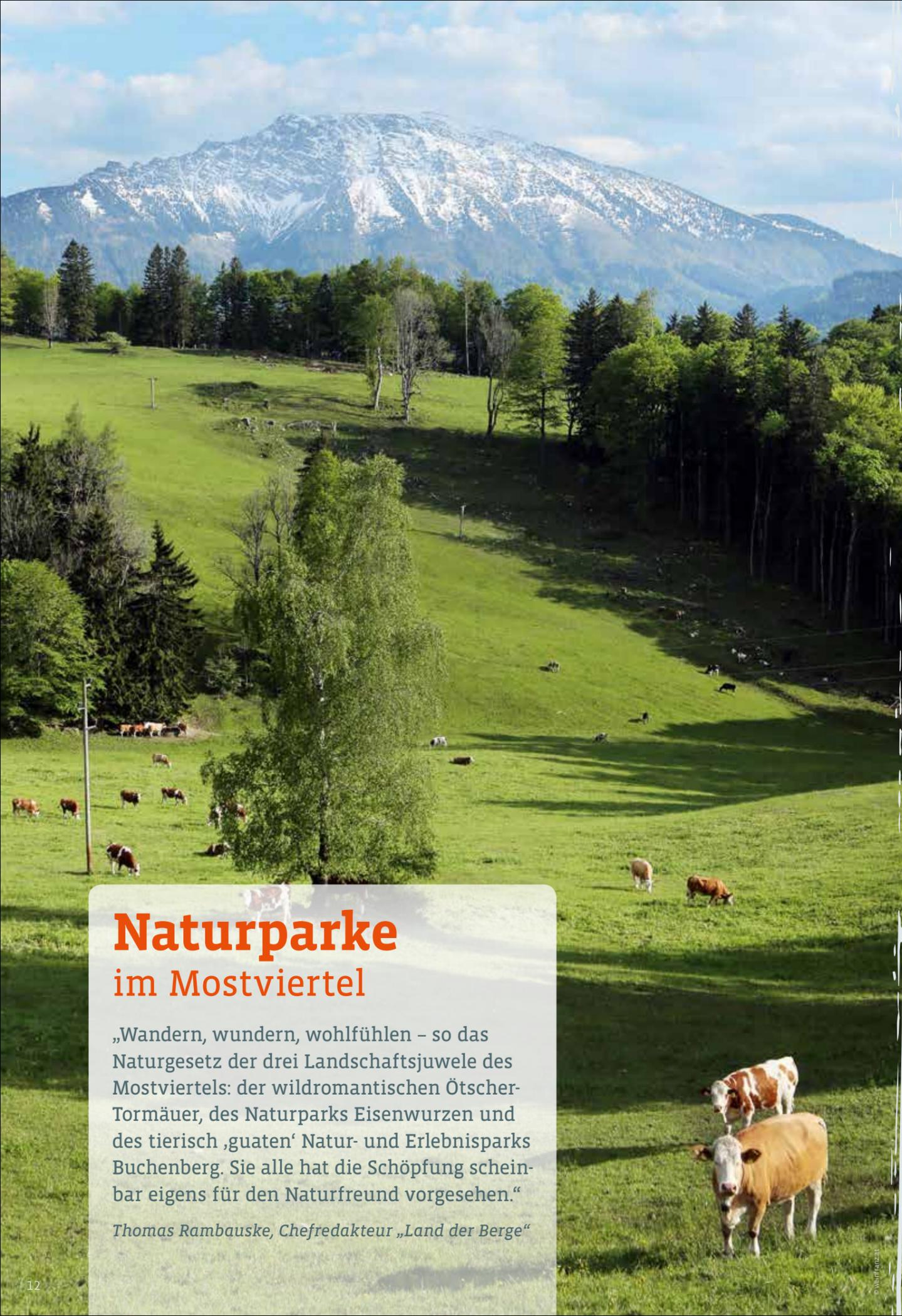
Buchbar über  
Tourismusbüro Göstling  
[www.ybbstaler-alpen.at](http://www.ybbstaler-alpen.at)

## EULENWEG

Der Eulenweg führt entlang eines Baches in den Talschluss der Windischbachau und ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Bemerkenswertes über die fünf im Wildnisgebiet Dürrenstein vorkommenden Eulenarten: Uhu, Habichtskauz, Waldkauz, Raufußkauz und Sperlingskauz – wird entlang des Weges anhand von acht Stationen vorgestellt.

## HOCHMOOR LECKERMOOS

In rund 800 m Seehöhe am Hochreit bei Göstling/Ybbs liegt mit dem Naturschutzgebiet Leckermoos nicht nur eines der schönsten und größten Hochmoore Niederösterreichs. Ein Lehrpfad mit 11 Stationen führt durch das Gebiet, das seit 1984 unter Naturschutz steht. Hier leben seltene Schmetterlingsarten und mehrere – zum Teil gefährdete – Libellenarten. Neben Torfmoosen sind noch alle charakteristischen Pflanzenarten von Hochmooren vorhanden.



## Naturparke im Mostviertel

„Wandern, wundern, wohlfühlen – so das Naturgesetz der drei Landschaftsjuwel des Mostviertels: der wildromantischen Ötscher-Tormäuer, des Naturparks Eisenwurzen und des tierisch ‚guaten‘ Natur- und Erlebnisparks Buchenberg. Sie alle hat die Schöpfung scheinbar eigens für den Naturfreund vorgesehen.“

*Thomas Rambausk, Chefredakteur „Land der Berge“*

## Naturpark Ötscher-Tormäuer

Rund um den Ötscher erstreckt sich der größte Naturpark Niederösterreichs. Was beeindruckt, ist die ursprüngliche Natur. Das Wechselspiel aus bizarr geformten Felsen, Wasserfällen, Höhlen und herrlichen Aussichtspunkten. Außergewöhnlich sind die tiefen Taleinschnitte, besonders die Ötschergräben, die auch als „Grand Canyon Österreichs“ bezeichnet werden.

### ÖTSCHER-BASIS

Die Ötscher-Basis in Wienerbruck ist nicht nur idealer Ausgangs- und Informationspunkt für Wanderungen im Naturpark, sie versteht sich auch als Kompetenzzentrum für regionale Kulinarik. Bei Kochwerkstätten in der Ötscher-Basis geben die ÖTSCHER: REICH-Produzenten ihr Wissen gleich praktisch weiter.

### ÖTSCHER-RUNDWANDERWEG

Ergänzend zum bestehenden Ötscher Rundwanderweg 277 wurde ein weiterer Ötscher Weg ausgearbeitet. Er verläuft auf bestehenden Wegen, hat aber seinen Ausgangs- und Endpunkt am Bahnhof Laubenbachmühle. Der Weg ist in etwa 10 Etappen zu bewältigen. Er vermittelt einen Überblick über das Entstehen des Gebietes, seine Schluchten und botanischen Besonderheiten.

### ÖTSCHERGRÄBEN

Die schönste Wandertour im ganzen Land ist jene durch die Ötschergräben. Tiefe Schluchten und schmale Pfade am Wasser entlang faszinieren Jung und Alt. Herabstürzende Wassermassen beim Lassingfall, Mirafall und Schleierfall ziehen alle Blicke auf sich. Hier kommt so schnell keine Langeweile auf! Die Strecke ist auch gut für Familien mit größeren Kindern geeignet.

### ÖTSCHER:REICH STATIONEN

Im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015 „ÖTSCHER: REICH – Die Alpen und wir“ wurden die 10 Stationen im Naturpark Ötscher-Tormäuer ins Leben gerufen. Seither sind sie ein elementarer Bestandteil zur Vermittlung von Natur und Kultur der Region.



**Tipp!**

### NATURPARK BUCHENBERG

Geheimnisvolle Wildtiere und kuschelige Haustiere bewohnen den Naturpark Buchenberg Tür an Tür. Luchse, Wölfe und Wildkatzen streifen auf leisen Sohlen durch ihre Wildgehege, beobachtet von Eulen aller Art. Ihnen können Besucher im frei begehbaren Eulengehege aufregend nahekommen. Quirlig geht's bei Ziegen, Hasen & Co. zu: Hier darf gefüttert und gestreichelt werden.

[www.tierpark.at](http://www.tierpark.at)



**Tipp!**

### NATURPARK EISENWURZEN

Über Stock und (Ge-)Stein: Der Naturpark Niederösterreichische Eisenwurzen liegt bei Hollenstein/Ybbs. Hier wandert man zu den letzten Resten der europäischen Urwälder, über blumenreiche Waldmoore und liebeliche Almen. Neben heimischen Wildtierarten leben seltene Spechtarten, Auerhähne, Alpensalamander und Schmetterlinge wie der Apollofalter im Naturpark.

[www.hollenstein-ybbs.gv.at](http://www.hollenstein-ybbs.gv.at)



Freude am **Schauen**  
und **Begreifen** ist die  
schönste Gabe der **Natur!**

ALBERT EINSTEIN



**ALPINE AUSFLUGSZIELE**

- 1 Waidhofen an der Ybbs\_Seite 07
- 2 Naturpark Buchenberg\_Seite 13
- 3 Naturpark Eisenwurzen\_Seite 13
- 4 Wallfahrtskirche Maria Seesal\_Seite 30
- 5 Mendlingtal\_Seite 06
- 6 Wasserlochklamm\_Seite 04
- 7 Hochkar 360° und Hochkargipfel\_Seite 06
- 8 Hochmoor Leckermoos\_Seite 10
- 9 Eulenweg\_Seite 10
- 10 Wildnisgebiet Dürrenstein\_Seite 11
- 11 Lunzer See\_Seite 06 und 26
- 12 Ötscher als Berg\_Seite 09
- 13 Ötscher Tropfsteinhöhle\_Seite 08
- 14 Naturpark Ötztal-Tormäuer\_Seite 13
- 15 Gemeindealpe\_Seite 08
- 16 Eibl-Jet\_Seite 04
- 17 Modelleisenbahnanlage\_Seite 31
- 18 Stift Lilienfeld\_Seite 08
- 19 Falkenschlucht\_Seite 08
- 20 Kamel-Theater\_Seite 04
- 21 Gippel & Göller\_Seite 08

**HÜTTEN & ALMEN**

- 1 Siebenhütten\_Seite 19
- 2 Kitzhütte\_Seite 19
- 3 Hochkaralm\_Seite 19
- 4 Hochkar Schutzhaus\_Seite 19
- 5 Schwarzalm\_Seite 19
- 6 Ybbstaler Hütte\_Seite 19
- 7 Ötscher Schutzhaus\_Seite 19
- 8 Schutzhaus Vorderötscher\_Seite 19
- 9 Terzerhaus\_Seite 19
- 10 Anna Alm\_Seite 19
- 11 Annaberger Haus\_Seite 19
- 12 Schutzhaus Eibl-Teichhütte\_Seite 19

**OUTDOOR ACTION**

- 1 Hochseilgarten Waidhofen an der Ybbs\_Seite 25
- 2 Fischen in der Ybbs\_Seite 27
- 3 Bikepark Hollenstein\_Seite 25
- 4 Bogenparcour\_Seite 25
- 5 Fallschirmspringen, Para- und Hängegleiten\_Seite 24
- 6 Tauchen Erlaufsee\_Seite 25

- Ötscherland-Radroute \_Seite 22
- Ybbstalradweg \_Seite 22
- Kleiner Ybbstalradweg \_Seite 22
- Meridian-Radrouten \_Seite 23
- Traisental-Radweg \_Seite 23
- Mariazellerbahn \_Seite 31
- Ötscherland-Express \_Seite 31

# Aufi muas i' Hütten & Almen

Auf der Alm da gibt's koa Sünd':  
Was an diesem Sprichwort wirklich dran  
ist, kann man bei einer Wanderung auf  
die zahlreichen Mostviertler Hütten  
herausfinden. Und dabei das Almleben,  
die Bergküche oder die Haltersleut'  
kennnenlernen.

**Tipp!**

**ALLE HÜTTEN**  
mit genauen  
Informationen finden  
Sie auch im Web:  
[www.mostviertel.at/  
huetten](http://www.mostviertel.at/huetten)

## Ybbstaler Alpen



### YBBSTALER HÜTTE

Die Ybbstaler Hütte ist  
von Göstling oder Lunz  
am See erwanderbar,  
in weiteren 2 Stunden  
erreicht man den Gipfel  
des Dürrenstein oder in 1  
Stunde den Noten.

[www.ybbstalerhuette.info](http://www.ybbstalerhuette.info)

### HOCHKAR SCHUTZHAUS

Das Schutzhaus ist ein Ge-  
heimtipp unter Bergfexen.  
Ideal gelegen gelangt man  
in 1 Stunde zum Hochkar-  
gipfel oder in 2,5 Stunden  
zur Schwarzalm.

T 07484/72 03



### SIEBENHÜTTEN

Treffpunkt für Wanderer,  
Mountainbiker und  
Genießer. Gegen Voran-  
meldung kocht die  
Hüttenwirtin auch gerne  
warme Speisen auf.

T 0664/495 04 01



### HOCHKARALM

Ausgangspunkt für  
Almwanderungen ist die  
Halterhütte Hochkar.  
Direkt vom Parkplatz  
kann in verschiedenen  
Touren die Hochkaralm  
erwandert werden.

T 0664/598 44 81

### KITZHÜTTE

Kuhglocken sorgen für eine  
angenehme Umrahmung bei  
jeder Wanderung rund um  
das Gebiet der Kitzhütte. In  
rund 1,5 Stunden ist die Hüt-  
te am Königsberg erreichbar.

T 0680/231 16 36



### ANNABERGER HAUS

Auf 1.377 m steht das  
höchstgelegene Haus  
Annabergs. Der traumhafte  
Hochalpenblick belohnt für  
den eineinhalbstündigen  
Aufstieg.

T 02728/204 59  
[www.alpenverein.at/  
annabergerhaus](http://www.alpenverein.at/annabergerhaus)

### ANNA ALM

Entlang vieler Wander-  
wege und Mountainbike-  
Strecken gelegen, lädt  
die Anna Alm mit ihrem  
Panoramastüberl zum  
Seele baumeln lassen ein.

[www.anna-alm.at](http://www.anna-alm.at)



### TERZERHAUS

Quasi direkt unter dem  
Gipfelkreuz kann man im  
Terzerhaus auf der Gemein-  
dealpe (1.626 m) bei Mitter-  
bach eine Rast einlegen.  
Einzigartiger Panoramablick.  
An klaren Tagen sieht  
man den Dachstein.

[www.terzerhaus.at](http://www.terzerhaus.at)



### SCHUTZHAUS VORDERÖTSCHER

Das Schutzhaus lädt  
Wanderer zum Rasten und  
Bleiben ein. Hier jausnet  
man in alten Gemäuern mit  
modernem Flair, während  
brunftige Hirsche durchs  
wunderschöne Bergpano-  
rama laufen.

[www.vorderoetscher.info](http://www.vorderoetscher.info)

### SCHUTZHAUS EIBL-TEICHHÜTTE

Der Eibl (1.002 m) bei Türnitz  
verspricht Wanderfreuden  
für das ganze Jahr. Ganz  
oben in der Teichhütte  
locken Speisen vom Bio-  
Bauernhof der Familie Tröstl.

[www.troestl.info](http://www.troestl.info)

## ÖTSCHER:REICH



# Kulinarischer Hochgenuss

Gepflegte Landgasthäuser, Top-Wirte und Genussmanufakturen, wo so manche Besonderheit entsteht: Entdeckungsfreudige Genießer verwöhnt und überrascht das alpine Mostviertel aufs Angenehmste. Besonders gut verstehen sich die Mostviertler darauf, regionale und saisonale Produkte zu schmackhaften Köstlichkeiten zu verarbeiten.



## ÖTSCHER:REICH KULINARIK UND GRILL

Die neu gegründete Produktlinie ÖTSCHER:REICH steht für ehrliche, nachhaltige Kulinarik aus der Region. Ganz dieser Philosophie haben sich auch deren Produzenten verschrieben. Grundkriterien für die Aufnahme in die ÖTSCHER:REICH-Linie: regionale Produktion, Innovation, Qualität, Leistung und Kooperationsbereitschaft. Ihrem hohen Know-how entsprechend zaubern sie hochwertige Produkte.

[www.naturpark-oetscher.at/oetscherreich-produzenten](http://www.naturpark-oetscher.at/oetscherreich-produzenten)



## EISENSTRASSE WIRTE

Beim Essen kommen die Leut' z'amm – Die Eisenstraße-Wirte sind die kulinarischen Botschafter des Genusses, die im „Land der Schwarzen Grafen“ gekonnt traditionell-bodenständig mit leichter, frecher Küche kombinieren. Rund ums Jahr servieren die Wirte saisonale Köstlichkeiten aus der Region. Eine der Spezialitäten ist das „g'stachelte“ Bier.

[www.eisenstrasse.at](http://www.eisenstrasse.at)

**Tipp!**  
**AUFSTEIGER DES JAHRES  
FERRY HEINZ**  
Das Trefflingtalerhaus steht für eine ehrliche, authentische Küche und bietet mit der eigenen Landwirtschaft einen besonderen Mehrwert.  
[www.trefflingtalerhaus.at](http://www.trefflingtalerhaus.at)



## WIRTSCHAUSKULTUR

Je nach Saison tischen die Mostviertler Wirte kulinarische Köstlichkeiten auf. Geboten wird traditionelle Küche in gemütlicher Gastlichkeit. Am Teller finden sich regionaltypische Gerichte, vorwiegend aus Produkten, die direkt in der Umgebung gewachsen sind. Der Wirt sorgt sich hier noch höchstpersönlich um das Wohl der Gäste.

[www.wirtshauskultur.at](http://www.wirtshauskultur.at)



## GAMINGER BIER UND BIERWEG

Das Bier hat einen hohen Stellenwert in Gaming. Grund dafür sind die zwei Privatbrauereien und der Themenweg „Hopfen und Malz“, der durch Gaming führt und an 13 besonderen Plätzen, wie dem Bierbrunnen und Aussichtsplätzen halt macht. In den beiden Privatbrauereien Kartause-Bräu und Erzbräu kann das flüssige Gold verkostet und gekauft werden. An bestimmten Terminen ist es auch möglich sein eigenes Bier zu brauen.

[www.erzbrau.at](http://www.erzbrau.at)  
[www.kartause-gaming.at/die-brauerei](http://www.kartause-gaming.at/die-brauerei)

**Tipp!**  
**HAUBENBETRIEB:  
LANDGASTHOF BLUMENTRITT**  
Der Landgasthof in St. Aegydt/Neuwalde – geführt von den Schwestern Christa Hollerer und Ulli Hollerer-Reichl serviert den Gästen Mostviertler Spezialitäten auf Haubenniveau.  
[www.zumblumentritt.at](http://www.zumblumentritt.at)

# Radgenuss im alpinen Mostviertel

Beachtlich variantenreich präsentiert sich das Mostviertler Radwegenetz. Die Routen begleiten Flüsse, überwinden Hügel, verbinden sehenswerte und genussvolle Stationen. Ob Familien, Genießer, Entdecker oder Pilger: Hier findet ein jeder seinen Weg. Immer größer wird auch das Angebot für E-Biker. Insgesamt stehen Radfreunden über 1.000 km ausgewiesene und beschilderte Wege zur Verfügung.

## ÖTSCHERLAND-RADROUTE

Die Ötscherland-Radroute zweigt in Pöchlarn und Ybbs vom Donauradweg ab und führt über Plaika in die Eisenstraße-Region nach Petzenkirchen und Wieselburg. Weiter verläuft die rund 70 Kilometer lange Route über Purgstall an der Erlauf, Scheibbs und Gaming. Sportliche Radler fahren über Pfaffenschlag weiter nach Lunz am See und Lackenhof. Für Hobbyradfahrer und Familienausflügler ist die flache Streckenführung zwischen Pöchlarn und Gaming ideal.

[www.mostviertel.at/oetscherland-radroute](http://www.mostviertel.at/oetscherland-radroute)

## YBBSTALRADWEG

Von Ybbs an der Donau bis Lunz am See führt der insgesamt 107 Kilometer lange, landschaftlich reizvolle Ybbstalradweg. Ein Großteil der Strecke verläuft auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See.

Besonders eindrucksvoll ist die Etappe zwischen Gstadt und Hollenstein an der Ybbs, welche 2017 neu eröffnet wurde. Die neu errichteten Rastplätze spiegeln den Charme der Eisenstraße-Region wider und verwandeln den Ybbstalradweg in eine abwechslungsreiche Radroute.

Pittoreske Rundbogenbrücken, kurze Tunnel und wildromantische Schluchten



**Tipp!**

E-BIKE VERLEIH  
IN DEN  
YBBSTALER ALPEN  
[www.koenigsberg.at](http://www.koenigsberg.at)

säumen den Weg der Radler. Am Ziel, in Lunz am See, wartet auf alle sportlichen Radfans das PaRADies. Mit dem Tret- oder Elektroboot am See kurven, lässt jede Radtour zum Highlight werden.

**Tipp:** Der **Kleine Ybbstalradweg** verbindet die Stadt Waidhofen a/d Ybbs mit dem traditionsreichen Schmiedeort Ybbsitz.  
[www.ybbstalradweg.at](http://www.ybbstalradweg.at)

## MERIDIAN-RADROUTE

Die Meridian-Radroute verbindet nicht nur zwei Flüsse (die Traisen und die Kleine Erlauf), sondern auch zwei besondere Orte Niederösterreichs: nämlich die Landeshauptstadt St. Pölten mit dem Meridianstein in der Gemeinde Gresten-Land.

Die Route verläuft ohne größere Steigungen, meist auf Nebenstraßen und Güterwegen. In Kienberg/Gaming mündet der Radweg in die Ötscherland-Radroute ein.

[www.mostviertel.at/meridian-radroute](http://www.mostviertel.at/meridian-radroute)

## TRAISENTAL-RADWEG

Der Traisental-Radweg gehört zu den Topradrouten Niederösterreichs und führt von der Donau bis zum Wallfahrtsort Mariazell.

Die Traisen begleitet den Weg, entlang des Flusses laden immer wieder Plätze zum Verweilen und Erfrischen ein.

Zum Wohnen und Einkehren entlang der Strecke bieten sich speziell auf Pedalritter eingestellte, radfreundliche Betriebe an. Radprofis können sich vor allem auf dem steilen Teilstück zwischen Kernhof und Mariazell auspowern.

Familien- und Genussradler bevorzugen die etwas verkürzte Variante flussabwärts



von Kernhof nach Traismauer an der Donau. Kernhof kann von St. Pölten bequem mit dem Radtramper-Bus erreicht werden.

[www.traisentalradweg.at](http://www.traisentalradweg.at)



**Tipp!**  
**FALLSCHIRMSPRINGEN,  
 PARA- UND HÄNGGLEITEN**  
 Im alpinen Mostviertel bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für Para- oder Hängegleiter. Auf der Gemeindealpe Mitterbach, am Ötscher und in der Flugschule Kilb können alle Interessierten abheben und loslegen!  
[www.mitterbach.at](http://www.mitterbach.at)  
[www.oetscher.at](http://www.oetscher.at)  
[www.flugschule-kilb.at](http://www.flugschule-kilb.at)



# Outdoor Action!

Adrenalinjunkies und Wagemutige können sich in der urwüchsigen Landschaft des alpinen Mostviertels so richtig austoben. Die Felswand erklimmen, sich in den rauschenden Gebirgsbach stürzen oder wie ein Adler durch die Lüfte segeln: So vielfältig sind die Outdoor-Erlebnisse zu Land und zu Wasser, am Berg und im Tal.

## BIKEPARK HOLLENSTEIN

Der im Jahr 2016 eröffnete Bike-Park Hollenstein/Ybbs ist Paradies für Anfänger und Familien genauso wie für erfahrene Biker und Freerider. Geboten werden eine 1,2 km lange Downhill-Strecke, eine 3,2 km lange Freeride-Strecke und eine 350 m lange Übungsstrecke mit Pumptrack und Cross-Country-Kurs. Die Downhill-Strecke ist gänzlich naturbelassen. Der Trail führt über Waldboden, Wurzeln, Steine und andere natürliche Hindernisse. Durch die geringe Länge von nur rund einem Kilometer ist der Downhill relativ steil und beansprucht selbst geübte Biker. Für den Transport der Räder auf den Berg wurde eigens ein Schlepplift adaptiert, eine Weltneuheit. Der herkömmliche Schlepplift-Bügel wurde flexibler gestaltet, damit das Ein- und Aussteigen samt Bike erheblich einfacher wird.  
[www.koenigsberg.at](http://www.koenigsberg.at)



## BOGENPARCOURS

Wie in der Steinzeit mit Pfeil und Bogen durch den Wald schleichen und seine Reaktionsfähigkeit und Zielsicherheit testen? Kein Problem, der Bogenparcours in Lackenhof bietet Spaß und Action für die gesamte Familie. Auf der zwei Kilometer langen Strecke, die fast ausschließlich im Wald verläuft, befinden sich 32 Stationen mit 40 3D-Zielen. Gegen Voranmeldung werden auch geführte Touren für Anfänger sowie Gruppen mit einem eigens ausgebildeten Guide angeboten. Wer keine passende Ausrüstung zur Hand hat, kann das Bogensport-Equipment im Tourismusbüro Lackenhof neben der Teichwies'n Alm von Montag bis Sonntag ausleihen.  
[www.lackenhof.at](http://www.lackenhof.at)



## TAUCHEN IM ERLAUFSEE

Der Erlaufsee ist bei Tauchern sehr beliebt. Bis zu 38 m tief liegt der Grund des Sees. Er ist wegen seiner Klarheit und der faszinierenden Unterwasserwelt ein Mekka für Taucher. Besonders eindrucksvoll sind die überfluteten Bäume und zahlreichen Fische. Durch den schlammigen Seeboden ist der Pflanzenwuchs eher spärlich und ermöglicht den Unterwasserfans somit eine freie Sicht auf große Hechte und anderes Seegetier.  
[www.mitterbach.at](http://www.mitterbach.at)



## HOCHSEILGARTEN WAIDHOFEN AN DER YBBS

9 Parcours und 90 Stationen, erwarten die Besucher im größten Kletterwald Österreichs am Buchenberg in Waidhofen a/d Ybbs. Rasant geht es gut gesichert in luftigen Höhen von Station zu Station. Die absoluten Highlights bieten die beiden „Flying-Fox-Parcours“ mit 10 Stationen. Mit Karacho geht es von Baum zu Baum, das lässt den Adrenalinpiegel so richtig ansteigen.  
[www.tierpark.at](http://www.tierpark.at)

# Der Lunzer See

Der Lunzer See ist der ideale Platz, um die Seele baumeln zu lassen. Der smaragdgrüne See, eingebettet zwischen den Ybbstaler Alpen, bietet neben Badevergnügen mit Badeinsel, Sprungturm und Bootstouren am einzigen Natursee Niederösterreichs auch eine Seebühne mit kulturellen Highlightveranstaltungen, wie den „wellenklaengen“. Zusätzlich ist der See idealer Ausgangspunkt für eine ausgiebige „Drei Seen Wanderung“.



© weinfranz.at



© weinfranz.at

**Tipp!**

## Fischen in der Ybbs

Die Ybbs ist ein Eldorado für Fliegenfischer. Ob in Göstling, Opponitz oder Waidhofen a/d Ybbs – die smaragdgrüne Ybbs zeichnet sich durch ihre unzähligen Felswashingtonen, langen Züge und interessanten Flachwasserzonen aus. Auch der Fischbestand ist gegenüber den anderen Flüssen ungewöhnlich hoch und beherbergt neben den bekannten Bach- und Regenbogenforellen, auch Äschen, Saiblinge und Huchen.

[www.ybbsfreunde.at](http://www.ybbsfreunde.at)  
[opponitz.gv.at/fliegenfischen](http://opponitz.gv.at/fliegenfischen)

# Alpine Wanderungen

Seit Jahrtausenden formt in den Mostviertler Kalkalpen das Wasser die Natur, gräbt Klammern, Schluchten und Höhlen in den Stein und hinterlässt bizarre Formationen. Ein herrlicher Rahmen für gemütliche Wanderungen, aber auch eine Herausforderung für ambitionierte Bergsteiger und Kletterer. Weitsichtigen Menschen ist es zu verdanken, dass besondere Plätze in der Mostviertler Bergwelt auch einem besonderen Schutz unterliegen.



## ALPINTOUR

Der Alpinweg vom Hochkar zum Ötscher wird gern „Mostviertler Haute Route“ genannt. Und das nicht zu Unrecht, denn die Strecke ist sehr anspruchsvoll. Kein Wunder, dass die Tour meist nicht in seiner vollen Streckenlänge begangen wird. Wer den Aufbruch wagt, wird dafür mit der einzigartigen Schönheit der Berge belohnt. Diesen Gesamteindruck weiß auch die Bergschule Hinterstein zu schätzen, sie bietet geführte Bergwandertouren in 6 Tagesetappen an.

**Technische Angaben:** Kilometer: 42,24  
2.310 Höhenmeter beim Aufstieg  
Niedrigster Punkt 686 m, Höchster Punkt 1.860 m  
Genauere Tourenbeschreibung:  
[www.mostalpen.at](http://www.mostalpen.at)

## ÖTSCHER RUNDWANDERWEG

Ergänzend zum bestehenden Ötscher Rundwanderweg 277 wurde ein weiterer Rundwanderweg ausgearbeitet. Er verläuft auf bestehenden Wegen, hat aber seinen Ausgangs- und Endpunkt am Bahnhof Laubenbachmühle der Mariazellerbahn. Der Weg ist – je nach Kondition – in etwa 10 Etappen zu bewältigen. Er vermittelt einen großartigen Überblick über das Entstehen des Gebietes, seine Schluchten und botanischen Besonderheiten und macht die wechselvolle Besiedelungsgeschichte und die Bedeutung der Region gut nachvollziehbar.

**Technische Angaben:** Kilometer: 130,21  
5.210 Höhenmeter beim Aufstieg  
Niedrigster Punkt 386 m, Höchster Punkt 1.626 m  
Genauere Tourenbeschreibung:  
[www.mostviertel.at/oetscher-rundwanderweg](http://www.mostviertel.at/oetscher-rundwanderweg)

## DÜRRENSTEIN LECHNERGRABEN

Der Kalkstock des „Dürrenstein“ (1.878 m) gehört zu den urigsten Regionen der niederösterreichischen Alpen. Bei einer Besteigung des Dürrensteingipfels mit herrlicher Rundschau über das größte Wildnisgebiet Mitteleuropas empfiehlt sich eine Übernachtung auf der Ybbstaler Hütte ebenso wie ein Abstecher zum Noten (1.640 m).

Genauere Tourenbeschreibung:  
[www.mostviertel.at/obersee-duerrenstein-ybbstalerhutte](http://www.mostviertel.at/obersee-duerrenstein-ybbstalerhutte)

### Tipp!

Jeden Donnerstag fährt um 8.30 Uhr ein Wandertaxi zur Ybbstalerhütte. „Wilde Wunder Card-Besitzer“ können gratis mitfahren!  
[www.goestling-hochkar.at](http://www.goestling-hochkar.at)

### Tipp!

#### RAUHER KAMM

Eine Wanderung über den Rauhen Kamm auf den Ötscher gilt als besonders anspruchsvolle Tour und ist für geübte Bergsteiger geeignet.

**Technische Angaben:**  
Kilometer: 27,24 . Höhenmeter: niedrigster Punkt 517 m, höchster Punkt 1.869 m  
Genauere Tourenbeschreibung:  
[www.mostviertel.at/vom-rauhen-kamm-bis-in-tiefste-graben](http://www.mostviertel.at/vom-rauhen-kamm-bis-in-tiefste-graben)

# Die Kraft des Pilgerns

Alle Wege führen nach Mariazell: Das könnte man über das Pilgern im oder besser durch das Mostviertel sagen. Die Magna Mater Austriae, wie die Basilika Mariazell oft genannt wird, ist nicht nur der prominenteste Wallfahrtsort Österreichs, sondern auch einer der wichtigsten Europas.

## WIENER WALLFAHRERWEG

Als Alternative zur Via Sacra entstand 1975 der Wiener Wallfahrerweg. Bis Kaumberg verläuft er nahe der Via Sacra. Dann führt er auf Wanderwegen und durch eine landschaftlich überaus schöne Gegend über Rohr im Gebirge und St. Aegyd am Neuwalde nach Mariazell.

**Übrigens:** Die Via Sacra und der Wiener Wallfahrerweg sind verbunden und in verschiedenen Varianten begehbar.  
[www.viasacra.at](http://www.viasacra.at)

## DER OBERÖSTERREICHISCHE MARIAZELLERWEG

Der 175 km lange Weg (Linz-Mariazell) verläuft ungefähr zur Hälfte in Oberösterreich und zur Hälfte im Mostviertel. Die sieben Tagesetappen sind leichte bis mittlere Touren mit mäßigen Höhenunterschieden.

Stationen im Mostviertel sind unter anderem Waidhofen a/d Ybbs, Lunz am See, Lackenhof am Ötscher und Mitterbach am Erlaufsee.  
[www.mariazellerweg.com](http://www.mariazellerweg.com)

**PILGER-PACKAGES**  
Wer nicht so gerne alleine pilgert, kann sich einer Gruppe anschließen. Angebote mit Pilgerbegleiter buchbar unter [www.viasacra.at/gefuehrt-pilgern](http://www.viasacra.at/gefuehrt-pilgern)

**Tipp!**  
**PILGERRAST**  
Zertifizierte Via Sacra-Gastgeber sind speziell auf Pilger eingerichtet. Sie kennen sich an der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg bestens aus, sind bei der Routenplanung behilflich und organisieren auf Wunsch den Gepäcktransport oder Taxitransfer.

## VIA SACRA

Die Via Sacra, die „heilige Straße“, gilt als ältester und bekanntester Pilgerweg Österreichs. Der historische Pfad führt auf einer Länge von rund 120 km von Hinterbrühl bei Wien durch den Wienerwald und das Mostviertel nach Mariazell.

[www.viasacra.at](http://www.viasacra.at)

**Wallfahrtskirche Maria Seesal**  
Auf einer Anhöhe nahe Ybbsitz liegt die idyllische Wallfahrtskirche Maria Seesal. Der Legende zufolge geht der Bau auf einen Traum von Helene Wochner zurück, der eines Nachts im Schläfe ein Marienbild erschien.

# Unterwegs mit Volldampf

Im 19. Jahrhundert wurden die Bergtäler des Mostviertels mit Schmalspur-Eisenbahnen erschlossen. Sie sind auch heute noch wichtige Lebensadern für die Region. Wanderer, Genussradler und Pilger steigen gerne ein und machen eine Ausfahrt in das ausflugsreiche Viertel.



**DIE KLEINSTE – MODELLEISENBahn-ANLAGE KIRCHBERG/PIELACH**  
Die 70 m<sup>2</sup> große Anlage zeigt im Maßstab 1:87 den landschaftlich spektakulärsten Streckenabschnitt der Mariazellerbahn von Laubenbachmühle bis kurz nach Erlaufklause. Die Anlage wird von 9 Zügen befahren, welche vom Besucher halbautomatisch in Betrieb gesetzt werden können.  
T 02722/73 09  
[www.mzb-modellbahnmuseum.at](http://www.mzb-modellbahnmuseum.at)



**DIE LÄNGSTE – MARIAZELLERBAHN**  
Österreichs längste Schmalspurbahn, die Mariazellerbahn, verbindet St. Pölten mit dem Wallfahrtsort Mariazell. Die Bahn ist ein Pionierwerk österreichischer Bahnbaukunst, mit höchst spektakulärer Bergstrecke, Steigungen bis 27 Promille, zwei 180-Grad-Kehren und meisterlich angelegten Tunnels, Brücken und Viadukten. Fahrgäste genießen einzigartige Ausblicke. Zum Beispiel auf die „Zinken“, eine 100 m tiefe Schlucht im Naturpark Ötscher-Tormauer mit markanten Felsgebilden.  
T 02742/360 990 99, [www.noevog.at](http://www.noevog.at)

**↑ DIE STEILSTE – DER ÖTSCHERLAND-EXPRESS**  
Der nostalgische Ötscherland-Express verbindet Kienberg-Gaming mit Lunz am See und Göstling/Ybbs. Mit einer Maximalsteigung von über 31 Promille ist die Strecke sogar steiler als die Arlbergbahn. Die liebevoll restaurierte Bahn ist am Wochenende (außer im Winter) im Einsatz und tuckert mit historischer Dampf- bzw. Diesellok über zwei Trestleworkbrücken, die man sonst wohl nur aus amerikanischen Westernfilmen kennt. An ausgewählten Adventtagen finden Nikolofahrten statt.  
T 07482/204 44  
[www.lokalbahnen.at/bergstrecke](http://www.lokalbahnen.at/bergstrecke)

## Das Mostviertel

### Niederösterreichs Viertel der Verführung & Vielseitigkeit:

Ein aufblühendes Refugium mit natürlicher Schönheit, Kunstschätzen und einer Fülle an kulinarischen Spezialitäten. Die Kontraste zwischen dem milden, fruchtbaren Land im Norden und der wild-romantischen alpinen Bergwelt im Süden sind reizvoll und mitunter überraschend. Immer wieder staunen Besucher, wie gebirgig das Land ist. Die Mostviertler Berge – wie Ötscher, die Gemeindealpe, Dürrenstein oder Hochkar – erreichen knapp 2.000 m Höhe und bieten prachtvolle Rundblicke. Wanderer schätzen das alpine Mostviertel: Von genussvollen Routen für Müßiggänger bis zu anspruchsvollen Touren für Sportliche reicht das Angebot. 1.500 km Wanderwege und 1.350 km Mountainbikestrecken erschließen das alpine Mostviertel.



### Prospekte, freundliche Beratung & Buchung

Mostviertel Tourismus GmbH  
 Töpperschloss Neubruck 2/10, 3283 Scheibbs  
 T +43 7482/204 44, info@mostviertel.at  
 www.mostviertel.at